

21. Juni 2012

## EU-Förderprojekt Central MeetBike

### Slovakische Verkehrsexperten in Dessau zu Gast

Der Radverkehr hat einen positiven Einfluss auf Umwelt, Klima und Lebensqualität in den Städten und Gemeinden. Die Stärkung und Weiterentwicklung des Radverkehrs als umweltschonendes Verkehrsmittel besitzt daher einen hohen Stellenwert

Seit einigen Jahren besteht schon das Forschungsprojekt Central MeetBike. Dieses Projekt, das von der EU im Rahmen des Central-Europe-Programms gefördert wird, verfolgt das Ziel der Förderung von Kooperationen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität Mitteleuropäischer Städte und Regionen. Dazu zählt neben dem internationalen Austausch von Erfahrungen im Bereich der integrierten Radverkehrsförderung auch die Entwicklung einer transnationalen Strategie zur Stärkung des Radverkehrs und seiner Weiterentwicklung in den teilnehmenden Ländern.

Am **Donnerstag**, dem **21. Juni 2012**, traf eine Delegation von Verkehrsfachleuten aus der Slowakei ein, die sich in Dessau-Roßlau über Beispiele der Radverkehrsförderung informierte.

Bei einer Besichtigung des Umweltbundesamtes wurden die Gäste umfassend über das betriebliche Mobilitätsmanagement im Bereich der Radverkehrsförderung informiert. Das Umweltbundesamt als Sieger der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ schafft für die Angestellten die Voraussetzungen, das umweltfreundliche Verkehrsmittel Rad aktiv zu nutzen.

Im Anschluss daran wurden den Radverkehrsexperten auf einer kleinen Besichtigungstour einige ausgewählte Radverkehrsanlagen/ -einrichtungen gezeigt, welche zur Attraktivitätssteigerung und damit auch zur Erhöhung der Anteile des umweltschonenden Verkehrs beitragen können.